

Höckh - Lean-Concept für Kleinanwender (22.08.2003) Produktprogramm um zwei speziell auf die Bedürfnisse kleiner Unternehmen zugeschnittene Teilereinigungsanlagen ergänzt

Lean-Concept für Kleinanwender

Die HÖCKH Metall-Reinigungsanlagen GmbH im württembergischen Neuenbürg ergänzte jüngst ihr Produktprogramm um zwei speziell auf die Bedürfnisse kleiner Unternehmen zugeschnittene Teilereinigungsanlagen mit optimiertem Preis-Leistungs-Verhältnis: die Baureihe LC (Lean-Concept).



Reinigen mit Lösemittel unter Vakuum: Multiclean LC-1

Optimal für Anwendungen mit hohen Anforderungen an die Fettfreiheit bei gleichzeitig hohem Öleintrag wie z.B. die Entfettung von Schüttgütern (Dreh-, Stanz- oder Umformteile) ist die Lösemittel-Variante MULTICLEAN LC-1 mit einer Leistung von knapp 8 Körben/h à 530x320x200mm. Bereits die Grundausstattung dieser Anlage lässt kaum noch Wünsche offen: In einem 2 ½-stufigen Reinigungs-Prozess wird die Ware in der zentralen Arbeitskammer vorgereinigt, feingereinigt, dampfgespült und schließlich vakuumgetrocknet. Dennoch kommt die Anlage mit nur einem Lösemitteltank aus. Der Clou liegt im integrierten Vorwaschsystem, welches mit einer geringen Lösemittelmenge die ölige Ware von den größten Verunreinigungen befreit. Das verschmutzte Lösemittel dieses Prozessschrittes wird anschließend direkt in die Vakuum-Destillationsanlage geleitet. Dadurch wird das Lösemittel im Tank nur noch mit sehr geringen Ölmengen belastet und ein zweiter Tank erübrigt sich in vielen Anwendungsfällen.

Selbstverständlich arbeitet auch die LC wie alle MULTICLEAN-Anlagen im Voll-Vakuum. Die Vorteile liegen auf der Hand: Das Anlagensystem kontrolliert sich selbst auf Leckagen und bietet damit höchstmöglichen Schutz; Destillation und Dampffentfetten erfolgen bei niedrigeren Temperaturen wodurch Lösemittel und Teile geschont werden; der Energieverbrauch verringert sich. Weitere Standard-Features: Frequenz geregelter Drehkorbantrieb mit variabler Drehzahl; Feinfilter mit automatischer Vakuum-Filtertrocknung; Adsorber mit integrierter Regenerationseinheit für abluftfreien Betrieb, Farbgrafik-Bedien- und Anzeigenfeld. Optional erhältlich sind: eine automatische Korbverdeckelung, ein großes Schauglas in der Beschickungstüre zur Prozessbeobachtung; ein zusätzlicher Spänefänger zur Entlastung der Feinfilter bei großem Späneanfall; ein weiterer Lösemitteltank, bspw. zum Konservieren, Ultraschall-Einrichtung; Doppelbett-Adsorber für 3-schichtigen Betrieb; Restdestillationseinrichtung; automatische Beschickungseinrichtung.

Reinigen mit wässrigen Medien: Multiclean SW-1-LC

Alternativ zur Lösemittel-Version bietet Höckh nun auch eine kompakte Lean-Concept-Anlage für wässrige Reinigungsmedien an. Die MULTICLEAN SW-1-LC bietet alle notwendigen Einrichtungen für die wässrige Teilereinigung bei gehobenen Anforderungen. Die Anlage verfügt über drei Reinigungsstufen (Reinigen, Spülen, VE-Spülen) mit jeweils eigenem Filterkreislauf und eigener Pumpe, um die Verschleppung soweit als möglich zu minimieren. Jeder Behandlungsschritt kann auch hier in mehreren Stufen erfolgen (Vorwaschen, Hauptwaschen, Nachwaschen), alternativ durch Spritzen oder Fluten, mit Spänefluten und/oder Ultraschall. Zur Teiletrocknung stehen Heißluft und/oder Vakuum zur Verfügung. Ein Ölabscheider mit integriertem Skimmer sorgt in der Basisversion für die notwendige Badaufbereitung. Je nach Anforderungen erreicht die Kleinanlage bis zu 8 Körbe/h à 530x320x200mm. Bevorzugtes Einsatzgebiet ist die Reinigung von späne- und emulsionsbehafteten Teilen wie z.B. Gussteile nach dem CNC-Bearbeiten, Hydraulikblöcke, Rohrabschnitte, etc.

Kontakt / Infos:

Höckh Metall-Reinigungsanlagen GmbH
Dipl.-Ing. Markus Mitschele
Untere Reute 58-66 75305 Neuenbürg
info@hoeckh.com
<http://www.hoeckh.com>

Quelle: [Norbert Novotny - Plattformredakteur www.reinigungstechnik.at](#)